

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Diesen Hochschulbericht zu Ihrem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule der HAW Hamburg sollten Sie **so ausführlich wie möglich** bearbeiten, um die Informationen anderen interessierten Studierenden zur Verfügung zu stellen.

Nutzen Sie diese Chance, Ihre wertvollen Erfahrungen weiterzugeben!

Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	[REDACTED]
Studiengang	Design
Gasthochschule	Complutense Madrid
Zeitraum (WiSe/SoSe/Jahr)	WiSe 2014/2015
E-Mail-Adresse	[REDACTED]

Betreuende Personen

An der Gasthochschule:

Name	Beatriz Gonzalez
E-Mail	internac@art.ucm.es
Telefon	+34 3943657

An der Heimathochschule:

Name	Nir Alon
E-Mail	Nissemnir.alon@haw-hamburg.de
Telefon	+49 40 428754886

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule, etc.)

Nachdem ich mich für die Universität Complutense in Madrid entschieden habe, mussten sowohl einige Dokumente ausgefüllt als auch neue Kurse gewählt werden. Die ganze Prozedur nimmt einige Zeit in Anspruch und man sollte sich rechtzeitig einige Monate vor der Bewerbungsfrist beim International Office informieren. Bei den erforderlichen Unterlagen war mein Department eine große Hilfe, so dass dieser Aspekt relativ problemlos verlief. Die Kurswahl an der spanischen Universität

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

erwies sich jedoch als etwas schwieriger, da die dazugehörigen Informationen auf der Homepage nicht immer auf dem neuesten Stand waren. Die Bewerbung war sehr problemlos und fand Online statt. Ein eigens dafür angefertigtes Portfolio musste nicht hochgeladen werden, jedoch musste man dieses nach Semesterstart an der Gasthochschule den Professoren präsentieren. Die Zusage kam relativ zügig, so dass man genügend Zeit hatte den Aufenthalt etwas zu planen.

Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans, etc.)

Wie oben bereits erwähnt empfand ich die Informationen zur Kurswahl an der Gasthochschule als nicht aktuell, da der neue Kursplan erst einige Tage vor Semesterstart veröffentlicht wurde. Vor Ort musste Einiges im Learning Agreement geändert werden. Dies erwies sich jedoch als problemlos und man hatte einige Wochen Zeit Änderungen vorzunehmen. Die Unterrichtssprache war Spanisch und die meisten Professoren sprachen kein Englisch, so ist es zur besseren Verständigung empfehlenswert einen Sprachkurs aufsuchen.

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen, etc.)

Die Wohnungssuche gestaltete sich schwieriger als gedacht und das Budget musste einige Male angehoben werden. In Campusnähe findet man ein Zimmer einfacher und für ca. 350 EUR. Im Stadtzentrum jedoch sind Preise wie 450 EUR oder mehr üblich. Außerdem gibt es viele Mitbewerber bei der Suche und so sollte man sich schnell entscheiden. Ich würde nicht raten ein Zimmer aus Deutschland aus zu mieten, da einige über keine Fenster verfügen oder einen andere Überraschungen erwarten. Man sollte sich auch über die Stadtviertel informieren, da einige nicht sonderlich für Studenten geeignet sind. Die beste Seite für die Wohnungssuche vor Ort ist www.idealista.com und als Tipp sollte man mindestens eine Woche vor Semesterstart einreisen um ein vernünftiges Zimmer zu finden. Außerdem muss man bei der Wohnungssuche in Madrid definitiv seine Erwartungen zurückschrauben oder das Budget kräftig erhöhen.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote, etc.)

Eine spanische SIM Karte und ein Konto sind in Madrid keine Notwendigkeit aber sehr hilfreich. Es gibt viele Handyanbieter, wie Orange und Vodafone etc. und der einfachste Weg ist es sich für eine Prepaidvariante zu entscheiden. Die Simkarten werden u.a. in Metrostationen verkauft für ca. 5 EUR. Eine Kontoeröffnung ist kostenlos und schnell wie beispielsweise bei EVO. Falls man nicht ständig eine Partnerbank suchen möchte um Auslandsgebühren zu vermeiden, wäre das definitiv zu empfehlen. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind sehr gut und ein ABONO ist Pflicht, dies kostet 55 EUR. Dafür muss man rechtzeitig noch in Deutschland einen Termin im Servicebüro vereinbaren oder es Online bestellen, das der Vorgang einige Wochen in Anspruch nimmt.



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Fazit

Das Auslandssemester in Madrid ist absolut zu empfehlen, da es eine großartige Erfahrung darstellt. Man sammelt lebenslange Erfahrungen, findet neue Freundschaften, beschäftigt sich mit einer neuen Kultur und entwickelt sich auch in persönlicher Hinsicht weiter.

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen, etc.)

Der Zutritt zu vielen Museen/ Ausstellungen beispielsweise Prado, Reina Sofia ist für Studenten in Madrid kostenlos und man sollte dieses Angebot wahrnehmen. In Stadtviertel wie Latina, Malasaña, Sol etc. gibt es zahlreiche großartige Bars und Restaurants.

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja

Nein

Ort, Datum

Madrid, 25.03.15

[Redacted signature line]

[Redacted name line]

[Redacted name line]

[Redacted name line]